

Faszinierendes über Pflanzen

gesammelt von Tom Dupont

Stängelquerschnitte
Suche Pflanzen, die diese Stängelquerschnitte haben:

| rund (die meisten)

| eckig

(Lippenblütler:
Rosmarin, Salbei,
Taubnessel)

| gefurcht

(Schachtelhalm)

| geflügelt

(Ginster)

| dreieckig

(Seggenarten)

Blüten Teile
Suche in der Blüte die Staubblätter (männlich) und den Stempel (weiblich).

Gräser

Betrachte verschiedene Gräser unter dem Binokular. Du wirst staunen!

Wissensalbei

Untersuche die Bestäubungsmechanik bei der Blüte des Wissensalbeis. Stecke einen Grashalm in die Blüte und lass dich überraschen.

Schöllkraut

Schneidest du den Stängel ab, tritt oranger, giftiger Saft aus, der scheinbar gegen Warzen helfen sollte.

-3-

Aronstab
Aronstab im Mai beobachten, wie fliegen vom Asgeruch angezogen werden und für eine Weile in die Falle gehen.

Pflanzen essen

Wildpflanzen probieren:
Winterlindenblätter, Knoblauchsrauke
Brennnessel, Bärlauch
Gundelrebe, Hauswurz
Robinienblüten, Wicke
Schmalblättriges Weidenröschen (jung)
Wiesenschaumkraut
Japanischer Staudenknöterich
Sternmiere, Weisse Melde,
Klatsch-Mohn, Franzosenkraut
Fichten- und Lärchensprossen
Huflattich, Gänseblümchen
Kletten-und Wiesenlabkraut
Kanadische Goldrute
Teufelskralle

www.minibooks.ch

Johanniskraut

Die gelbe ungeöffnete Blüte verfärbt sich beim Zusammendrücken mit den Fingern violett.

Guttation

Beim Frauenmantel oder der Erdbeere drücken die Blätter bei zu hoher Feuchtigkeit Wasser aus den Blattspitzen, sogenannte Guttationstropfen. Alchemisten dachten früher, man könne daraus Gold herstellen.

Überwinterung

Untersuche, was im Winter von Pflanzen über dem Boden sichtbar bleibt. Manche Pflanzen ziehen sich ganz unter den Boden zurück.

-4-

Stinkender Storchenschnabel

- | Blätter einreiben, hilft als Mückenschutzmittel.
- | Bei starker Sonneneinstrahlung bildet er Lichtschutzpigmente. Diese verfärben seine Blätter rot.
- | Er besitzt verdickte Blattgelenke, mit denen er seine Blätter nach dem Licht ausrichten kann (Photonastie).
- | Die Blattstiele der unteren Blätter biegen sich nach unten um die Pflanze, besonders in steilem Gelände, zu stützen.
- | Die weggeschleuderten Samen bohren sich bei Feuchtigkeit mittels Gewinde in die Erde. Widerhaken verankern den Samen in der Erde.

-7-

Knöllchenbakterien

An den Wurzeln von Schmetterlingsblütlern befinden sich Knöllchenbakterien. Diese helfen der Pflanze, Stickstoff von der Luft in den Boden zu transportieren.

Allelopathie

Eine Pflanze produziert Stoffe, die andere Pflanzen am Wachsen hindern. So die Baumnuss: Ihre verfallenden Blätter hindern andere Keimlinge am Wachsen.

Segge

Lat. secare=schneiden, Die Segge hat schneidende Blätter. Mit der Lippe vorsichtig rangehen und spüren, wie rau es ist. Die Stängel haben einen dreieckigen Querschnitt. Auch die Blätter haben drei "Falten".

-5-

-9-

Vierblättrige Einbeere
Lat. Paris quadrifolia. Die Beere in der Mitte wird von vier Blättern umgeben. Der Jüngling Paris musste sich, der griechischen Mythologie nach, entscheiden, welche der vier Göttinnen die schönste war.

Rote Heckenkirsche

Lat. Lonicera xylosteum = Knochenholz. Die Äste sehen aus wie Knochen.

Räuchern

Pflanzen sammeln, trocknen und danach damit räuchern:
Beifuss, Haselrinde, Salbei, Wachholder, Johanniskraut, Holunderblätter, Birkenrinde